

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 48 (1968-1969)
Heft: 6: "Unrast"

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitarbeiter dieses Heftes

Vincenzo Cappelletti wurde 1930 in Rom geboren und doktorierte in Medizin und in Philosophie. Er ist heute Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Perugia. Unter seinen Publikationen befinden sich nebst der italienischen Edition der Werke Helmholtz' die Bücher «Entelechia — saggi sulla biologia del secolo decimonovo» und «Virchow — Antico e nuovo vitalismo».

Daniel Cornu, geboren 1939 in Genf, studierte Theologie und hat kürzlich ein Buch über «Karl Barth et la politique» veröffentlicht. Er begann seine journalistische Karriere 1962 als Stagiaire in der Redaktion des «Journal de Genève». Seit 1967 arbeitet er in der Inlandredaktion der «Tribune de Genève». Er gilt als einer der besten Kenner der Universitätsprobleme in der Westschweiz.

Hilde Domin, in Köln geboren, lebte nach 1933 als Sprachlehrerin in England, 1940 bis 1952 in der Dominikanischen Republik. Nach Jahren der Emigration, in der sie sich wissenschaftlicher und literarischer Übersetzertätigkeit widmete, kehrte sie nach Heidelberg zurück. Soeben ist, nach verschiedenen früheren Publikationen, der grosse Essai «Wozu Lyrik heute?» erschienen.

Richard Kaufmann wurde 1914 geboren. Sein Medizinstudium musste er infolge des Krieges abbrechen. Dann studierte er Soziologie und wirkte als freier Schriftsteller und Journalist. Er ist heute wissenschaftlicher Redaktor der deutschen Wochenzeitung «Christ und Welt» in Stuttgart. Er verfasste den in acht Sprachen übersetzten Roman «Der Himmel zahlt keine Zinsen» (1950), eine soziologische Studie mit dem Titel «Gebrannte Kinder» (1961), ferner «Die Menschenmacher» (1964) und «Die Pille» (1968).

Ernst Kux wurde 1925 in Prag geboren und studierte in Prag, Marburg, Tübingen und Zürich. Er ist redaktioneller Mitarbeiter der «Neuen Zürcher Zeitung» und Dozent an der Hochschule St. Gallen. Er veröffentlichte eine Monographie über Nordvietnam in «Die Satelliten Pekings» (1964), ferner das Buch «Karl Marx — Die revolutionäre Konfession» (1966) sowie zahlreiche Analysen über sowjetische und chinesische Politik in schweizerischen und ausländischen Publikationen.

Fred Luchsinger wurde 1921 in St. Gallen geboren und studierte in Zürich und Basel Geschichte und Germanistik. Von 1949 bis 1967 arbeitete er in der Auslandredaktion der «Neuen Zürcher Zeitung», von 1955—1963 als Bonner Korrespondent. Am 1. Januar 1968 übernahm er die Chefredaktion dieser Zeitung.

Thomas Molnar, geboren 1921 in Budapest, studierte an verschiedenen europäischen Universitäten Literaturwissenschaft und Philosophie und doktorierte dann an der Columbia University. Unter seinen Werken befindet sich nebst einer Studie über Bernanos das in mehrere Sprachen übersetzte Buch «The Decline of the Intellectual» (1961), und als neuestes Werk aus seiner Feder ist 1967 erschienen «Utopia — The Perennial Heresy». Thomas Molnar ist heute Professor am Brooklyn College, New York.

Jean de Saint-Chamant ist seit 1950 unser Pariser Korrespondent. Er begann seine Laufbahn als Mitglied der französischen Militärmission in Russland 1916—1918, wirkte anschliessend nacheinander als Sekretär der diplomatischen Vertretung der Französischen Republik beim Heiligen Stuhl, als Adjoint en Chef im Kabinett Marschall Lyauteys in Marokko und

schliesslich als Sekretär der französischen Delegation am Sitz des Völkerbundes in Genf. In den dreissiger Jahren begann er sich auf dem Gebiet der Osteuropapolitik zu spezialisieren. Er ist auch Mitarbeiter der «Revue des Deux Mondes», der «Etudes», der «Revue Générale Belge» und anderer Zeitschriften.

Max Schoch, geb. 1919, studierte Theologie in Zürich und Basel. Er amtiert als Pfarrer in Fehraltorf. Neben seiner aus der Tagespresse bekannten, ausgedehnten Tätigkeit als theologischer Berichterstatte hat er die folgenden grösseren Werke veröffentlicht: «Evangelisches Kirchenrecht und biblische Weisung» (1954), «Der Gottesglaube des modernen Menschen»

(1956), «Karl Barth» (1967), «Verbi divini ministerium» (1968).

Gerda Zeltner, in Zürich aufgewachsen, studierte romanische Philologie in Perugia, Rom, Paris und Zürich, wo sie 1942 promovierte. Von 1942 bis 1951 Redaktorin der Schweizerischen Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft und Stilkritik «Trivium». Mitarbeiterin zahlreicher Zeitschriften, Zeitungen, des Radios und des Fernsehens. Im Herbst dieses Jahres erscheint von ihr, nach verschiedenen vorangehenden Buch-Veröffentlichungen der Band «Das Ich und die Dinge». Gerda Zeltner erhielt letztes Jahr den Literaturpreis der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

Prof. Dr. Vincenzo Cappelletti, Rom, Via Bocca di Leone 78

Daniel Cornu, lic. en théol., 1204 Genf, 9 rue Bovy-Lysberg

Frau Dr. phil. Hilde Domin, D-69 Heidelberg, Hainsbachweg 8

Richard Kaufmann, Redaktor, D-7 Stuttgart-Möhringen, Schimmelreiterweg 47

Dr. phil. Ernst Kux, 8700 Küsnacht ZH, Güstrasse 27

Dr. phil. Fred Luchsinger, Chefredaktor, 8127 Forch, Bundtstrasse 811

Prof. Dr. phil. Thomas Molnar, New York 23, N. Y., 142 West End Avenue

Frau Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3000 Bern, Engestrasse 5

Jean de Saint-Chamant, F-75 Paris VII, 23 rue Oudinot

Dr. phil. Georges Schlocker, F-75 Paris XIV, 18 Bd. Edgar Quinet

Pfarrer Dr. theol. Max Schoch, 8320 Fehraltorf ZH

Edmond Tondeur, Publizist, 8008 Zürich, Drahtzugstrasse 4

Frau Dr. phil. Gerda Zeltner-Neukomm, 8032 Zürich, Rütistrasse 11

Dr. phil. h. c. Maurice Zermatten, 1950 Sitten, Gravelone

In den kommenden Heften lesen Sie

Justus van der Kroef	Thailand — das nächste Vietnam?
Peter Frei	Der Weltherrschaftsgedanke im Altertum
Karl Menzi/Georg Huber	Mensch und Organisation
Rudolf Grossmann	Gesicht der lateinamerikanischen Literatur seit den Weltkriegen
Paul Dony	L'architecture du XX ^e siècle en Amérique Latine
Rolf Urs Ringger	Musikleben in der Schweiz